

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Nikolaus in Bad Vilbel als Video-/Telefonkonferenz am 29. April 2021 von 20 Uhr – 21:45 Uhr

Teilnehmer:

Hauptamtliche:

Pfarrer Herbert Jung
Gemeindereferentin Petra Bastian
Gemeindereferentin Monika Burkard

Pfarrgemeinderat:

Thomas Bürger
Antje Engering
Christina Heckmann
Cornelius Klodt
Martin Knipf, stellvertretender Vorsitzender
Sabine Matern
Jürgen Werner, Vorsitzender

Als Gäste: Andreas Hübel, Barbara Wokurka

Es fehlen: Christine Bartels, Sofia Elsen-Messmer, Christine Herget, Thomas Trepohl

TOP 1: Protokoll vom 24. März 2021 und Stand der Abarbeitung offener Punkte

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten PGR-Sitzung.

Offene Punkte aus vorangegangenen Protokollen:

- **Revitalisierung Familienzentrums:** Es hat noch kein Treffen stattgefunden. Pfarrer Jung berichtet, dass die Verhandlungen des Bistums Mainz mit den Kommunen über die Finanzierung der KITAs noch nicht abgeschlossen seien. In Bad Vilbel werden die Verhandlungen erst angestoßen, sobald ein neuer Magistrat eingesetzt wird – der neue Magistrat wird am 1. Juni 2021 gewählt.
- **Ausbildung Leiter Wortgottesdienste:** Dagmar Schmitt diehl-Ganzwohl und Rüdiger Ganzwohl lassen sich derzeit beim Bistum zu Wortgottesdienstleitern ausbilden. Eine erste Videokonferenz hat stattgefunden, in 3 Monaten wird ihre Ausbildung abgeschlossen sein. Für andere Interessierte wird die Ausbildung durch Pfarrer Jung vor Ort stattfinden, sobald wieder Präsenztermine möglich sein werden.

TOP 2: Aktuelles u.a. zu COVID-19-Vorschriften:

- **COVID-19-Pandemie & Hygienevorschriften:** Der Generalvikar hat die einzelnen Gemeinden darum gebeten, dass alle Personen mit Ausnahme der bereits zweifach geimpften Personen, die einen liturgischen Dienst während der Gottesdienste übernehmen, einen negativen COVID-19-Test vorweisen sollen (nicht müssen!) . Dies würde alle Küster, Lektoren, Kommunionhelfer, Ordner und Messdiener betreffen. Monika Burkard merkt an, dass St. Nikolaus aktuell über 60 Schnelltests verfügt. Pfarrer Jung wird diese Informationen an Herrn Pruy weitergeben, der wiederum alle, die Dienste erfüllen, informieren wird. Es handelt sich hierbei um eine Empfehlung des Bistums. In der Gemeinde wird allerdings niemand einen negativen Test kontrollieren.

- **Firmung:** Monika Burkard berichtet, dass für die Firmung eine andere Regelung gilt. Alle Teilnehmer der Firmung – Firmlinge, Firmbegleiter, Gäste etc. – müssen einen negativen COVID-19-Test vorweisen. Folgende Firmtermine sind geplant: am 25. Juni (Freitagabend), am 26. Juni 10:30 und falls notwendig (abhängig von der Zahl der Jugendlichen, die sich für die Firmung anmelden) auch am 26. Juni nachmittags. Die Firmung wird in St. Nikolaus stattfinden und nicht in der Burg.

TOP 3: Rückblick auf die Gottesdienstfeiern rd. um Ostern und Ausblick auf Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam

- **Rückblick Ostern:** Den Fackelweg nach dem Gottesdienst am Gründonnerstag wurde von vielen Gottesdienstbesuchern begangen und kam gut an. Die Osternachtsfeier wurde sehr positiv aufgenommen, besonders auch der Blumenschmuck, der gespendet wurde. Jürgen Werner merkt aber an, dass er das offene Feuer nicht für angemessen hielt. Pfarrer Jung berichtet, dass die Organisation im Vorfeld zu den Osterfeiertagen sehr unbefriedigend war: es gab kurzfristige Absagen von Küster, Kommunionhelfern und Ordnern, für die auf die Schnelle mit viel zeitlichem Aufwand Ersatz gefunden werden musste. Jürgen Werner regt an, dass für zukünftige große Feiertage ein „Libero“ eingesetzt werden soll, der sich um die Organisation kümmert und so die Hauptamtlichen entlastet und ihnen genügend Zeit für ihre Vorbereitung der Feierlichkeiten gibt. Außerdem regt er an, dass drei Wochen vor den Feiertagen die Dienste etc. mit verbindlichen Zusagen fest eingeteilt sein sollen.
- **Pfingsten:** An Pfingsten wird es zusätzlich zu den Gottesdiensten am Pfingstsonntag und –montag eine Vorabendmesse am Samstag geben. Pfarrer Jung überlegt, ob der Gottesdienst an Pfingsten nach draußen in den Kurpark verlegt werden kann. Ev. wird es schwierig sein, dies umzusetzen, und wegen des Wetters zu unsicher.
- **Fronleichnam:** Es wird keine Prozession geben, sondern einen Gottesdienst in St. Nikolaus.
- **Christi Himmelfahrt:** Im Gemeindebrief, der jetzt herauskommt, wird es einen Hinweis auf den ökumenischen Kirchentag geben. Außerdem wird während des ökumenischen Kirchentages ein Ständer mit Informationen über die Gemeinde St. Nikolaus, der für den Hessestag vorbereitet wurde, vor der Kirche stehen.

TOP 4: Bericht der Hauptamtlichen, u.a. wie geht es der Kita?

Die KITA St. Nikolaus ist geöffnet. Allerdings hat der hessische Ministerpräsident mit einem Brief an die Eltern zu großen Irritationen in der Elternschaft geführt. In dem Brief steht, dass die Eltern ihre Kinder am besten zu Hause lassen sollten – aber: die KITAs haben weiterhin geöffnet. Die Stadt Bad Vilbel übernimmt für die KITA die Ausfallkosten pro Kind, allerdings muss die KITA mit großem Aufwand ausrechnen, wie hoch die Ausfallkosten pro Kind sind.

Petra Bastian berichtet, dass für die Messdiener in diesem Jahr keine Freizeit stattfinden wird. Dafür wird es am 15. Mai hinter der Kirche in Massenheim ein Wortgottesdienst für und mit den Messdienern geben.

TOP 5: Bericht zur Jugendarbeit

Thomas Bürger fragt, ob der Termin am 8. Mai für die Kommunionkinder stattfinden wird. Petra Bastian wird ihn am 7. Mai informieren, ob es stattfinden kann.

TOP 6: Pastoraler Weg: Status in den Teilprojekten, erster Lenkungsausschuss, Planung Pfarrversammlung

Am 26. April 2021 fand die 0. Sitzung des **Lenkungsausschusses** der künftigen Pfarrei Wetterau Süd statt. Aufgabe des Lenkungsausschusses ist es, die Ergebnisse aus den einzelnen Teilprojekten zusammenzuführen und sicherzustellen, dass die Kommunikation zu den einzelnen Gemeinden gut klappt. Im Lenkungsausschuss sitzen aktuell alle Hauptamtlichen aus den einzelnen Gemeinden sowie die Leiter der Teilprojektteams. Zukünftig soll er auf 18 Personen aufgestockt werden. Leiter des Lenkungsausschusses ist Pfarrer Sebastian Goldner, zuständig für Harheim/Nieder-Eschbach. Für die weiteren Planungen im pastoralen Weg ist es wichtig, dass die Lebenssituation der Menschen (Vororte zu Frankfurt) berücksichtigt wird und die großen Neubaugebiete auch einbezogen werden. Junge Familien und Jugendliche sollen speziell angesprochen werden. Um den Austausch unter den Gemeinden zu stärken, gibt es folgende Ideen:

- Gemeinden (Was ist in der Gemeinde wichtig?) stellen sich mit Plakaten in anderen Gemeinden vor.
- Übergreifende Gemeindebriefe
- Persönliche Vorstellung von Vertretern anderer Gemeinden während der Gottesdienste

Teilprojekt Verkündigung: Petra Bastian berichtet, dass das Teilprojektteam jetzt diskutiert, wie es angesichts der knapper werdenden Ressourcen zukünftig gut weitergehen kann. Was ist unabdingbar und worauf kann verzichtet werden?

Pfarrer Jung weist auf eine römische Instruktion hin, die beinhaltet, dass alle Pfarreien so wie bisher erhalten bleiben, auch wenn nicht für jede Pfarrei ein Pfarrer zur Verfügung steht. Rom möchte keine Pfarrei auflösen. Dagegen strebt das Bistum Mainz eine Zusammenlegung von heutigen Pfarrgemeinden zu größeren Pfarreien an. Dies wird in der deutschen Bischofskonferenz diskutiert.

TOP 7: Verschiedenes

- Ab dem 1. Mai 2021 wird Saskia Koeller neue Gemeindegeschäftsführerin. Sie wird im Mai noch mit Frau Mahler zusammenarbeiten. Frau Mahler wird Ende Mai in den Ruhestand verabschiedet.
- Pfarrer Jung regt an, dass Glückwünsche an den neuen Stadtverordnetenvorsteher bzw. den neuen Magistrat geschickt werden sollen. Jürgen Werner wird einen Brief im Namen der Gemeinde vorformulieren.

Die nächste PGR Sitzung findet am 27. Mai 2021 um 20 Uhr statt.

Geschrieben:

Christina Heckmann
(Schriftführerin)

Genehmigt:

Jürgen Werner
(Vorsitzender des Pfarrgemeinderates)